



**HIGHSPEED
GLASFASER-INTERNET
FÜR IHR
ZUHAUSE.**

**CABLELINK FIBER PR
PRIVATKUNDEN**

TELEKOM

Sie wollen glasfaserschnell und zuverlässig im Internet surfen, streamen und auch kostengünstig telefonieren? CableLink Fiber PR bringt Highspeed-Glasfaser-Internet direkt in Ihr Zuhause!

Produktblatt und Leistungsbeschreibung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telekommunikationsdienste der Salzburg AG über Open-Access-Netze (AGB OAN).

CableLink Fiber PR

	CableLink Fiber PR 300	CableLink Fiber PR 500	CableLink Fiber PR 1.000
Bandbreite bis zu	300/100 Mbit/s	500/200 Mbit/s	1.000/300 Mbit/s
Datenmenge	unlimitiert ¹⁾	unlimitiert ¹⁾	unlimitiert ¹⁾
Fiber-WLAN-Router	inkludiert	inkludiert	inkludiert
Grundentgelt pro Monat Euro brutto	39,90²⁾	49,90²⁾	79,90²⁾

CableLink Fiber PR + Phone

	CableLink Fiber PR 300 + Phone	CableLink Fiber PR 500 + Phone	CableLink Fiber PR 1.000 + Phone
Bandbreite bis zu	300/100 Mbit/s	500/200 Mbit/s	1.000/300 Mbit/s
Datenmenge	unlimitiert ¹⁾	unlimitiert ¹⁾	unlimitiert ¹⁾
CableLink Phone analoger Festnetzanschluss	inkludiert	inkludiert	inkludiert
Fiber-WLAN-Router	inkludiert	inkludiert	inkludiert
Grundentgelt pro Monat Euro brutto	41,90²⁾	51,90²⁾	81,90²⁾

¹⁾ Inkludiert unlimitiertes Datenvolumen. Zur Absicherung der Integrität des Zugangsnetzes behält sich die Salzburg AG das Recht vor, Nutzer:innen, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Nutzer:innen in der Nutzung ihres Internet-Dienstes stören, in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

²⁾ Das angeführte Grundentgelt ist gemäß Punkt 3.3. der AGB OAN wertgesichert.

Einmalige Entgelte

	einmalig Euro netto	einmalig Euro brutto
Inbetriebnahmeentgelt	40,00	48,00
Fiber-WLAN-Router	40,00	48,00
Inbetriebnahme gesamt	80,00	96,00

PRODUKTVORAUSSETZUNGEN

Grundvoraussetzung für den Vertragsabschluss ist eine Anschlussadresse der/des Kund:in im Glasfaserausbaugesamt der PR-Infrastruktur.Gmbh sowie die technische Möglichkeit der Anbindung an deren Glasfasernetz. Grundvoraussetzung für die Nutzung von CableLink Fiber PR ist eine betriebsbereite Anbindung an das Glasfasernetz der PR-Infrastruktur.Gmbh bis zum Standort des Fiber-WLAN-Routers.

Ihr Endgerät muss mit einer Ethernet-Schnittstelle (1.000 Mbit/s) und/oder WLAN ausgestattet sein. Das Telefon wird direkt an den Router angeschlossen. Als Serviceschnittstellen gelten die Ethernet-Schnittstelle (Internetdienst) bzw. die analoge Telefonschnittstelle (Telefoniedienst) am Fiber-WLAN-Router.

Ihre Vorteile

- › Ultraschneller und stabiler Internetzugang zum Fixpreis
- › Unbegrenzt im Internet surfen und streamen
- › Ungeteilte Bandbreite durch direkte Glasfaseranbindung in Ihr Zuhause
- › Konfiguration und Inbetriebnahme Ihres Fiber-WLAN-Routers (exkl. Hausinstallation)
- › 2 Jahre Garantie auf Ihren Fiber-WLAN-Router (Eigentum der/des Kund:in)
- › 5 Mailboxen à 1 GB Größe mit je 5 E-Mail-Adressen, Spam- und Virenlter, Webmailfunktion
- › 1 dynamische offizielle IP-Adresse
- › Fiber-WLAN-Router inkludiert
- › Analogter Festnetzanschluss optional (CableLink Fiber PR + Phone Paket)

FIBER PR + PHONE PAKET

Produktbestandteil CableLink Phone

- › Analogter Festnetzanschluss
- › Kostenlos netzintern telefonieren
- › Kostenlos ins österreichische Festnetz in der Freizeit telefonieren (1.000 Freiminuten/Monat)
- › 30 % Rabatt in Ihre Inland-Mobilnetz-Wunschdestination
- › 50 % Rabatt in Ihre Ausland-Festnetz-Wunschdestination
- › Kostenlose Rufnummernanzeige (CLIP-Funktion) und Rufnummernunterdrückung (CLIR-Funktion)
- › Bestehende Rufnummer einfach zu CableLink mitnehmen
- › Telefoniefunktionen: Anklopfen, Makeln, Rückfragen, Phone Box, Voice und Fax to E-Mail, Rufumleitungen (permanent, bei besetzt, bei nicht erreichbar), Rufzonensperre

Wunschdestination – Inland-Mobilnetz und Ausland-Festnetz

- › Mit der Inland-Mobilnetz-Wunschdestination telefonieren Sie in ein österreichisches Mobilnetz Ihrer Wahl um 30 % günstiger.
- › Mit der Ausland-Festnetz-Wunschdestination telefonieren Sie in Ihr Wunschausland aus den Auslands-Zonen 1, 2, 4, 5, 6 und 7 um 50 % günstiger.
- › Ihre Wunschdestinationen können Sie individuell im Kundenportal der Salzburg AG (**meine.salzburg-ag.at**) oder via Telefoncode (siehe CableLink Phone-Bedienungsanleitung) einstellen. Der Rabatt wird mit dem Beginn der nächsten Abrechnungsperiode aktiv.

Gültig ab März 2024

RECHNUNGSLEGUNG INTERNET/TELEFONIE UND EINZELENTGELTNACHWEIS:

- › Der Kunde erhält eine monatliche Abrechnung über das Grundentgelt, sowie bei Telefoniediensten zusätzlich eine zweimonatige Abrechnung der Verbindungsentgelte per E-Mail. Hierfür gibt der Kunde der Salzburg AG seine aktuelle E-Mail-Adresse bekannt. Auf Verlangen des Kunden wird die Rechnung kostenlos in Papierform übermittelt.
- › Die elektronischen Abrechnungen werden direkt per E-Mail an die beim jeweiligen Vertragskonto hinterlegte E-Mail-Adresse gesendet sowie im Salzburg AG-Kundenportal unter **meine.salzburg-ag.at** für den Abruf bereitgestellt.
- › Der Kunde hat der Salzburg AG Änderungen seiner aktuellen E-Mail-Adresse sowie Änderungen seiner Postanschrift bekannt zu geben. Die E-Mail-Adresse kann im Kundenportal der Salzburg AG unter **meine.salzburg-ag.at** jederzeit geändert werden.
- › Die elektronische Rechnung gilt als zugegangen, wenn der Kunde sie unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann (§ 12 E-Commerce-Gesetz). Ab diesem Zeitpunkt beginnt der Fristlauf, der auf den Zugang der Rechnung abstellt (z. B.: die Einspruchsfrist). Um die Rechte und Pflichten des Kunden gegenüber der Salzburg AG geltend machen zu können, hat sich der Kunde daher rechtzeitig Kenntnis über die Rechnung zu verschaffen.
- › Die elektronische Rechnung steht für den Kunden jedenfalls 6 Monate zum Abruf bereit. Dazu benötigt der Kunde einen Internetzugang, einen tauglichen Internetbrowser sowie zur Ansicht der Rechnung das Programm Acrobat Reader der Firma Adobe (kostenlos zum Download unter **www.adobe.de**).
- › Den Einzelentgeltnachweis Ihres Telefoniedienstes können Sie jederzeit kostenlos im Kundenportal unter **meine.salzburg-ag.at** einsehen. Auf Wunsch des Kunden übermittelt die Salzburg AG den Einzelentgeltnachweis entgeltfrei in Papierform.

PRODUKTNUTZUNG:

Die angebotenen Internetdienstleistungen stehen dem Kunden im Umfang einer privaten, nichtgewerblichen Nutzung zur Verfügung. Die Salzburg AG ist im Falle einer gewerblichen Nutzung durch den Kunden berechtigt, das Vertragsverhältnis gemäß Punkt 7.5. der AGB OAN zu beenden.

Gültig ab März 2024

Verbindungsentgelte pro Minute³⁾

alle Preise in Euro brutto pro Minute – Taktung 60/30

Gesprächszonen	Geschäftszeiten Montag–Freitag 08.00–18.00	Freizeit Montag–Freitag 18.00–08.00 Samstag, Sonntag und Feiertage
CableLink Netzzintern		
Netzzintern zu CableLink-Telefoniekunden	0,00	0,00
Inland-Festnetz		
Ins Festnetz	0,045	1.000 Freiminuten/Monat, danach 0,013 ⁴⁾
Inland-Mobilnetz (Wunschdestination Mobilnetz möglich)		
Zu 0664/0680/0688 (A1/Bob)	0,160	0,160
Zu 0676/0677/0650 (Magenta/Telering)	0,160	0,160
Zu 0699/0688-8/0681 (Drei/Yesss!)	0,160	0,160
Zu 0660/0678 (Drei)	0,160	0,160
Ausland (Wunschdestination Festnetz möglich)		
Zone 1 ins Festnetz	0,099	0,099
Zone 2 ins Fest- und Mobilnetz	0,228	0,228
Zone 3 in Mobilnetze	0,283	0,283
Zone 4 ins Fest- und Mobilnetz	0,340	0,340
Zone 5 ins Fest- und Mobilnetz	0,430	0,430
Zone 6 ins Fest- und Mobilnetz	0,650	0,650
Zone 7 ins Fest- und Mobilnetz	1,300	1,300
Zone 8 zu Satelliten	siehe nachfolgende Tabelle	siehe nachfolgende Tabelle
Satelliten		
GMSS	4,60	4,60
International Networks	5,90	5,90
Inmarsat	10,00	10,00
Australia Satellite	3,90	3,90
Notrufdienste		
112, 122, 128, 133, 140, 141, 142, 144, 147	0,00	0,00
Harmonisierte Dienste von sozialem Wert		
116xxx	0,00	0,00
Besondere Dienste		
120, 123, 130, 148 4, 145 5	0,029	0,029

³⁾ Die Abrechnung erfolgt nach 60/30-Taktung, d. h., alle Verbindungen bis zu 60 Sekunden werden auf eine volle Minute aufgerundet, ab der 61. Sekunde wird mit 30-Sekunden-Takt abgerechnet.

⁴⁾ 1.000 Freiminuten ins österreichische Festnetz in der Freizeit. Nach Verbrauch werden Euro 0,013 Euro/Minute verrechnet. Die Freiminuten gelten pro Monat und werden monatlich abgerechnet. Nichtkonsumierte Freiminuten verfallen. Gilt auch für die Zusatzoption „Zweite Rufnummer“.

Gültig ab März 2024

Verbindungsentgelte pro Minute⁵⁾

alle Preise in Euro brutto pro Minute – Taktung 60/30

Gesprächszonen	Geschäftszeiten Montag–Freitag 08.00–18.00	Freizeit Montag–Freitag 18.00–08.00 Samstag, Sonntag und Feiertage
Telefonstörungsannahmestellen		
111	0,029	0,029
Telefonauskunft		
118xx (Taktung 1/1)	max. 3,64 od. 10,00/Event	max. 3,64 od. 10,00/Event
Private Netze:		
(0)501–(0)509, (0)517, (0)57 u. (0)59	0,045	0,013
Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze		
0800, 0804, 00800	0,00	0,00
Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze		
0810/0820 (Taktung 1/1)	max. 0,20	max. 0,20
Frei kalkulierbare Mehrwertdienste		
0900, 0930, 0939 (Taktung 1/1)	max. 3,64	max. 3,64
Standortunabhängige Festnetznummern		
0720	0,045	0,013
Konvergente Dienste		
0780	0,045	0,013
Eventtarifizierte Dienste		
0821	max. 0,20	max. 0,20
Interneteinwahl		
0718	nicht möglich	nicht möglich

⁵⁾ Die Abrechnung erfolgt nach 60/30-Taktung, d. h. alle Verbindungen bis zu 60 Sekunden werden auf eine volle Minute aufgerundet, ab der 61. Sekunde wird mit 30-Sekunden-Takt abgerechnet. Bei Rufnummern in den Bereichen 0900, 0930, 0939 und 118 erfolgt gemäß § 122 KEM-V 2009 nach 30 Minuten bei einem Minutenentgelt von weniger als 2,20 Euro nach spätestens 60 Minuten vom Dienstbetreiber eine Trennung des Gesprächs.

Gültig ab März 2024

Verbindungsentgelte pro Event

alle Preise in Euro brutto pro Minute – Taktung 60/30

Eventtarifstufen	Geschäftszeiten	Freizeit
	Montag–Freitag 08.00–18.00	Montag–Freitag 18.00–08.00 Samstag, Sonntag und Feiertage
Verbindungsentgelte pro Event		
0901 01, 0931 01	0,100	0,100
0901 02, 0931 02	0,204	0,204
0901 03, 0931 03	0,300	0,300
0901 04, 0931 04	0,396	0,396
0901 05, 0931 05	0,504	0,504
0901 06, 0931 06	0,600	0,600
0901 07, 0931 07	0,696	0,696
0901 08, 0931 08	0,804	0,804
0901 09, 0931 09	0,900	0,900
0901 10, 0931 10	0,996	0,996
0901 20, 0931 20	2,004	2,004
0901 30, 0931 30	3,000	3,000
0901 40, 0931 40	3,996	3,996
0901 50, 0931 50	5,004	5,004
0901 60, 0931 60	6,000	6,000
0901 70, 0931 70	6,996	6,996
0901 80, 0931 80	8,004	8,004
0901 90, 0931 90	9,000	9,000

CableLink Phone-Zusatzoptionen	einmalige Entgelte		Grundentgelt pro Monat	
	einmalig Euro netto	einmalig Euro brutto	monatlich Euro netto	monatlich Euro brutto
Zweite Rufnummer ⁶⁾			4,00	4,80
Änderung des Telefonbucheintrags	2,50	3,00		
Änderung der Rufnummer	20,00	24,00		
PhoneBox (zentraler Anrufbeantworter)			0,00	0,00
Rufnummernportierung	0,00	0,00		

⁶⁾ Bei gleicher Wohneinheit und Fiber-WLAN-Router. Freischaltung nach Anforderung.

Gültig ab März 2024

Gesprächszonen Ausland

Zone 1 ins Festnetz	Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, USA, USA (Alaska, Hawaii und Jungferninseln [US])
Zone 2 in Fest- und/oder Mobilnetze	Belgien (Mobil), Bulgarien (Festnetz und Mobil), Bosnien und Herzegowina (Festnetz), China (Festnetz), Dänemark (Mobil), Deutschland (Mobil), Estland (Festnetz und Mobil), Finnland (Mobil), Frankreich (Mobil), Französisch-Guayana (Festnetz und Mobil), Gibraltar (Festnetz und Mobil), Griechenland (Mobil), Großbritannien (Mobil, NT, personenbezogene Dienste, Servicenummern), Hongkong (Festnetz), Island (Festnetz und Mobil), Irland (Mobil), Italien (Mobil), Lettland (Festnetz und Mobil), Liechtenstein (Mobil), Luxemburg (Mobil), Malta (Festnetz und Mobil), Niederlande (Mobil), Norwegen (Mobil), Polen (Mobil), Portugal (Mobil), Rumänien (Festnetz und Mobil), Schweden (Mobil), Slowakei (Mobil), Slowenien (Mobil), Spanien (Mobil), Japan (Festnetz), Kosovo (Festnetz), Kroatien (Festnetz und Mobil), Nordmazedonien (Festnetz), Monaco (Festnetz), Montenegro (Festnetz), Serbien (Festnetz), Türkei (Festnetz), Tschechien (Mobil), Ungarn (Mobil), Zypern (Festnetz und Mobil)
Zone 3 in Mobilnetze	Australien (Mobil), Bosnien und Herzegowina (Mobil), China (Mobil), Hongkong (Mobil), Japan (Mobil), Kosovo (Mobil), Nordmazedonien (Mobil), Monaco (Mobil), Montenegro (Mobil), Schweiz (Mobil), Serbien (Mobil), Türkei (Mobil)
Zone 4 in Fest- und Mobilnetze	Albanien, Algerien, Andorra, Bahamas, Bermudas, Dominikanische Republik, Georgien, Israel, Jungferninseln (britisch), Kolumbien, Libanon, Litauen, Malaysia, Marokko, Mexiko, Neuseeland, Puerto Rico, Russland, San Marino, Singapur, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tunesien, Ukraine
Zone 5 in Fest- und Mobilnetze	Ägypten, Argentinien, Armenien, Aruba, Bahrain, Belarus (Weißrussland), Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Chile, Dominica, El Salvador, Färöer, Gabun, Ghana, Guadalupe, Guam, Guatemala, Indien, Indonesien, Iran, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kuwait, Libyen, Macau, Malawi, Moldawien, Mosambik, Namibia, Niederländische Antillen, Palästina, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Réunion, Saudi-Arabien, Syrien, Tadschikistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate
Zone 6 in Fest- und Mobilnetze	Afghanistan, Angola, Anguilla, Antarktis, Antigua und Barbuda, Äquatorialguinea, Aserbaidshan, Bangladesch, Barbados, Burkina Faso, Burundi, Costa Rica, Ecuador, Elfenbeinküste, Eritrea, Fidschi, Französisch Polynesien, Gambia, Grenada, Grönland, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Irak, Jamaika, Jemen, Jordanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Komoren, Kongo, Laos, Lesotho, Liberia, Madagaskar, Malediven, Mali, Martinique, Mauretanien, Mauritius, Mayotte, Mongolei, Myanmar, Nepal, Neukaledonien, Nicaragua, Niger, Nigeria, Nördliche Marianen, Oman, Pakistan, Ruanda, Saint-Pierre und Miquelon, Sambia, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Sudan, Surinam, Swasiland, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Turkmenistan, Vietnam, Zentralafrikanische Republik
Zone 7 in Fest- und Mobilnetze	Amerikanisch-Samoa, Ascension, Äthiopien, Cookinseln, Diego Garcia, Dschibuti, Falklandinseln, Guinea-Bissau, Kiribati, Kuba, Kuba – Guantanamo Bay, Marschallinseln, Mikronesien, Montserrat, Nauru, Niue, Nordkorea, Norfolkinsel, Osttimor, Palau, Papua- Neuguinea, Salomonen, Samoa, São Tomé und Príncipe, Somalia, St. Helena, Tokelau, Tonga, Tristan da Cunha, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Vanuatu, Wallis und Futuna
Zone 8 Satelliten	siehe nachfolgende Tabelle
GMSS	8813, 8816, 8817, 8818, 8819
International Networks	88299, 88228, 88213, 88234, 88232, 88233, 88216
Inmarsat	8701, 8708, 8711, 8718, 8721, 8728, 8731, 8738, 8741, 8748, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8703, 8713, 8723, 8733, 8743, 87039, 87139, 87239, 87339, 87439, 87077, 87078, 8706, 8716, 8726, 8736, 8746, 87060, 87160, 87260, 87360, 87460, 8707, 8717, 8727, 8737, 8747
Australia Satellite	611451–611453, 611471

Gültig ab März 2024

LEISTUNGSBESCHREIBUNG FÜR CABLELINK FIBER PR (+PHONE)-PRODUKTE

In dieser Leistungsbeschreibung werden Art und Leistungsumfang des von der Salzburg AG angebotenen Service-Levels, die Qualität des Anschlusses sowie die Fristen bis zur erstmaligen Errichtung/Freischaltung eines Anschlusses definiert.

1. Geltungsbereich

Diese Leistungsbeschreibung gilt für die CableLink Fiber PR (+Phone)-Produkte mit allen dahinterliegenden Tarifmodellen.

2. Service- und Support-Level

Die Leistungen sind durch den Service- und Support-Level definiert. Die Salzburg AG bietet folgende Service- und Support-Level bei den CableLink Fiber PR (+Phone)-Produkten an.

2.1 Service-Level

Hier sind die Leistungen der Netzwerküberwachung und des Fehlerbehebungsverfahrens festgelegt. Leistungen, die über den Service-Level hinausgehen, stellen ein Zusatzservice dar und sind kostenpflichtig.

Service-Level

Verfügbarkeit	Best Effort gemäß Punkt 6.2. der AGB OAN
Maximale Ausfalldauer im Störfall	Die Salzburg AG ist bemüht, die Störungen so rasch wie möglich zu beheben.
Störungsannahme	0.00–24.00 Uhr über die kostenlose Serviceline unter 0800/660 660
Fehlerbehebung	Die Fehlerbehebung erfolgt innerhalb der Supportzeiten.

2.2 Support-Level

Im Support-Level sind die Zeiten definiert, in denen im Fehlerfall eine Störungsbehebung des Kundenanschlusses innerhalb des von der Salzburg AG servierten Bereichs durchgeführt wird.

Level

	Montag–Freitag	Samstag	Sonntag
Standard	08.00–17.00	-	-

3. Besondere Verpflichtungen des Kunden bei Störungen

Der Kunde ist verpflichtet, die Salzburg AG von jeglicher Unterbrechung oder Störung von Telekommunikationsdiensten oder Geräten (Modem, Router etc.) unverzüglich zu informieren, um dieser die Problembehebung zu ermöglichen, bevor der Kunde andere Firmen beauftragt. Verletzt der Kunde diese Verständigungspflicht, übernimmt die Salzburg AG für Schäden und Aufwendungen, die aus der unterlassenen Verständigung resultieren (z. B. Kosten einer vom Kunden unnötigerweise beauftragten Fremdfirma), keine Haftung. Wird die Salzburg AG bzw. von ihr beauftragte Dritte zu einer Störungsbehebung gerufen und wird festgestellt, dass keine Störung bei der Bereitstellung der vertraglich vereinbarten Dienste vorliegt, jedoch die Entstörung ohne Vorliegen eines berechtigten Entstörungsgrundes vom Kunden aus einem ihm zurechenbaren schuldhaften Irrtum beauftragt wurde bzw. die Störung selbstverschuldet vom Kunden zu vertreten ist, hat der Kunde der Salzburg AG jeden ihr dadurch entstandenen Aufwand (gemäß Preisblatt für Internet- und Telefoneservice) zu ersetzen.

Gültig ab März 2024

4. **Ansprechstelle beim Kunden**

In jedem Störfall muss vom Kunden mindestens ein Ansprechpartner mit Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und MAC-Adresse des Fiber-WLAN-Routers und des betroffenen Endgerätes bekannt gegeben werden, der innerhalb der Supportzeiten erreichbar ist.

5. **Anschluss, Endgeräte und Dienste**

CableLink Fiber PR + Phone stellt eine analoge Telefonschnittstelle (RJ 11) bereit. An diese Buchse können analoge Telefongeräte und Faxgeräte mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von bis zu 14.400 bps angeschlossen werden. Es können Gesprächsverbindungen im Ortsverkehr, im nationalen und internationalen Fernverkehr sowie Gesprächsverbindungen zu Notruf- und Diensterufnummern im PSTN nach den bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten hergestellt werden. **Nicht unterstützt werden Bankomat-, Preselection- und Modemverbindungen.** Funktionen wie Rufnummernanzeige (CLIP), Rufnummernunterdrückung (CLIR), Anklopfen, Makeln, Rückfragen und Phone Box können nur bei entsprechender Endgeräteunterstützung genutzt werden.

6. **Rufnummernvergabe und Erreichbarkeit**

Grundvoraussetzung für die Nutzung des Telefondienstes ist ein Fiber-WLAN-Router mit Telefonschnittstelle. Bei der Vergabe einer neuen geografischen Rufnummer ist spätestens 5 Werktage nach der Installation des entsprechenden Endgerätes eine Erreichbarkeit für eingehende Rufe gewährleistet. Ist vom Kunden eine Rufnummernmitnahme (Portierung) gewünscht, ist die Erreichbarkeit erst nach spätestens 10 Werktagen möglich, sofern der abgebende Kommunikationsdiensteanbieter die Portierung positiv zurückgemeldet hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe einer temporären Telefonnummer, die ausgehende Anrufe ermöglicht.

7. **Schutz vor unerwartet hohen Forderungen bei Telefonie**

Zum Schutz des Kunden vor unerwartet hohen Forderungen gelten nachstehende Maximalwerte für variable Gesprächsentgelte im angegebenen Durchrechnungszeitraum: 150 Euro pro Tag, 200 Euro pro Woche und 300 Euro pro Monat. Bei Überschreitung dieser Maximalwerte erfolgt eine Dienstunterbrechung des Telefondienstes (ausgenommen Absetzen eines Notrufes). Diese Sperre kann auf Kundenwunsch innerhalb eines Arbeitstages freigeschaltet werden. Zum Schutz des Kunden behält sich die Salzburg AG weiters vor, Rufe zu Mehrwertdienstenummern bei Gefahr im Verzug jederzeit und ohne Vorankündigung, ansonsten mit vorheriger Information an den Kunden, zu sperren. Rufumleitungen sind nur auf europäische Destinationen (exklusive Mehrwertnummern) möglich.

8. **Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden**

Zur Durchführung von Störungsbehebungen und Wartungsmaßnahmen ist Mitarbeitern der Salzburg AG beziehungsweise deren Beauftragten der Zutritt zu Einrichtungen, die von der Salzburg AG serviciert werden, zu ermöglichen.

9. **Wartung**

Wartungsarbeiten, die mit Serviceunterbrechungen verbunden sind, werden in der Regel in vordefinierten Wartungsfenstern zwischen 00.00 und 06.00 Uhr durchgeführt. Bei Bedarf können nach entsprechender Ankündigung auch andere Wartungszeiten zur Anwendung kommen. Die Ankündigung erfolgt mindestens 3 Werktage im Voraus telefonisch oder per E-Mail.

10. **Nichteinhaltung des vertraglich zugesicherten Bereitstellungstermins**

Wird der Bereitstellungstermin aus Gründen, die von der Salzburg AG zu vertreten sind, nicht eingehalten, verpflichtet sich die Salzburg AG, dem Kunden eine Gutschrift in der Höhe von 10 Euro netto pro Woche der Überschreitung des Bereitstellungstermins zu gewähren, wenn der Bereitstellungstermin um mehr als vier Wochen überschritten wird. Dies gilt nicht, wenn die Nichteinhaltung des Bereitstellungstermins auf Verzögerungen bei Leistungen durch Dritte, die nicht Erfüllungsgehilfen der Salzburg AG sind, zurückzuführen ist. Jedenfalls ist darüber hinausgehender Schadenersatz ausgeschlossen, bei Verbrauchern jedoch nur bei leichter Fahrlässigkeit und nicht bei Personenschäden.

Gültig ab März 2024

11. TSM-Verordnung:

Produkt	Bandbreitenangabe LT. TSM-VO							
	Beworbene Bandbreite ¹⁾		Maximale Bandbreite ²⁾		Normale Bandbreite ³⁾		Minimale Bandbreite ⁴⁾	
	Download	Upload	Download	Upload	Download	Upload	Download	Upload
Fiber PR 300 (+Phone)	300 Mbit/s	100 Mbit/s	300 Mbit/s	100 Mbit/s	240 Mbit/s	80 Mbit/s	180 Mbit/s	60 Mbit/s
Fiber PR 500 (+Phone)	500 Mbit/s	200 Mbit/s	500 Mbit/s	200 Mbit/s	400 Mbit/s	160 Mbit/s	300 Mbit/s	12 Mbit/s
Fiber PR 1000 (+Phone)	1.000 Mbit/s	300 Mbit/s	1.000 Mbit/s	300 Mbit/s	800 Mbit/s	240 Mbit/s	600 Mbit/s	180 Mbit/s

¹⁾ Beworbene Bandbreite: die Bandbreite, mit der in kommerzieller Kommunikation geworben wird.

²⁾ Maximale Bandbreite: die maximale Bandbreite, die der Kunde zu irgendeinem Zeitpunkt im Bestfall erreichen kann.

³⁾ Normalerweise zur Verfügung stehende Bandbreite: jene Bandbreite, die der Endkunde - außerhalb von Wartungsfenstern oder Störungen – 95 % des Tages (24 h) nutzen kann.

⁴⁾ Minimale Bandbreite: Mindestbandbreite, die jedenfalls außerhalb von Wartungsfenstern und Störungen erreicht werden muss.

Es werden keine Verkehrsmanagement-Maßnahmen gem. TSM-VO durchgeführt (Art. 4 Abs. 1 lit. a TSM-VO).
Wir bieten keine Spezialdienste gem. Art. 3 Abs. 5 TSM-VO an (Art. 4 Abs. 1 lit. c TSM-VO).

Auswirkungen von Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen gemäß Art. 4 Abs. 1 lit. b TSM-VO

Diese Übersicht soll Ihnen einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt werden dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) und das inkludierte Datenvolumen des Internetanschlusses.

Ihr Internetzugang inkludiert **unbeschränktes Datenvolumen**.

Es erfolgt keine Drosselung oder Sperre nach Verbrauch eines bestimmten Datenvolumens.

✓ = Dienst funktioniert voraussichtlich

✗ = Dienst funktioniert nicht mehr oder nicht zufriedenstellend

Dienst (notwendige Bandbreite im Download [Richtwerte])

Nutzung mit unbeschränktem Datenvolumen

Internetsurfen (ca. 2 Mbit/s)	✓
Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s)	✓
Videostreaming SD (ca. 2 Mbit/s)	✓
Videostreaming 4K (ca. 20 Mbit/s)	✓
Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s)	✓
Online-Spiele (ca. 5 Mbit/s)	✓
Musik-Streaming (ca. 0,32 Mbit/s)	✓

Gültig ab März 2024